

INSIGHTS MDI® Emotionale Intelligenz (EQ)

Wissenschaftlicher Hintergrund

Der EQ-Fragebogen wurde von Arbeits- und Organisationspsychologen (vier promo-vierte, zwei Forscher mit Masterabschluss) entwickelt. Es wurden erste Inhaltsvaliditätsanalysen gemacht – weitere werden derzeit durchgeführt.

Mit 500 Testpersonen wurde die Augenscheinvalidität überprüft und aufgrund des Feedbacks der Probanden wurden Berichtigungen vorgenommen. Zusätzlich wurde eine Sammlung von Daten zur Verbesserung der Reliabilität durchgeführt sowie eine Itemanalyse vorgenommen.

- Die Items wurden von TTI erneut überprüft, um Vorurteile im Bereich Verhalten und Motivation zu verhindern.
- Die Ursprungstichprobe der 500 Testpersonen setzte sich folgendermaßen zusammen:
- Alter: 20 bis 75 Jahre (Durchschnitt 44 Jahre)
- Geschlecht: Männer (43 %) und Frauen (56 %)
- Nationalität: USA, UK, Griechenland, Kanada, Neuseeland und Australien
- Ethnische Gruppen: Weiß (82 %), Schwarz (11 %), Latino (2 %), Asiatisch (3 %) und weitere (2 %)

Die Reliabilitätswerte (Testzuverlässigkeit) sehen folgendermaßen aus:

BEREICH	ANZAHL ITEMS	RETEST-RELIABILITÄT	CRONBACHS ALPHA
Selbstwahrnehmung	10 Fragen	.880	.738
Selbstregulierung	12 Fragen	.789	.792
Motivation	12 Fragen	.916	.767
Empathie	12 Fragen	.903	.764
Soziales Bewusstsein	11 Fragen	.952	.817
EQ insgesamt	57 Fragen	.967	.926
Intrapersonaler EQ	12 Fragen	.948	.885
Interpersonaler EQ	12 Fragen	.901	.868

Sie können als hoch bis sehr hoch bezeichnet werden.

Um herauszufinden, ob die fünf Bereiche der emotionalen Intelligenz untereinander korrelieren, wurden Interkorrelationswerte berechnet. Diese sollten idealerweise mittel-hoch sein, was der Fall ist.

	Selbst-wahr-nehmung	Selbst-regulie-rung	Motiva-tion	Empathie	Soziales Bewusst-sein
Selbstwahrnehmung	1	.439*	.577*	.666*	.605*
Selbstregulierung	.439*	1	.656*	.444*	.517*
Motivation	.577*	.656*	1	.499*	.615*
Empathie	.666*	.444*	.499*	1	.637*
Soziales Bewusstsein	.605*	.517*	.615*	.637*	1

Zur Überprüfung, ob ein (zu) hoher Zusammenhang mit anderen psychologischen Konstrukten besteht, wurden zudem Interkorrelationen mit den Skalen des Big-Five-Persönlichkeitsmodells berechnet. Diese sind ebenfalls mittelhoch.

	Selbst-wahr-nehmung	Selbst-regulie-rung	Motiva-tion	Empathie	Soziales Bewusst-sein
Selbstwahrnehmung	.331*	.591*	.324*	.352*	.454*
Selbstregulierung	.175*	.429*	.350*	.665*	.383*
Motivation	.429*	.430*	.417*	.455*	.448*
Empathie	.350*	.723*	.292*	.305*	.465*
Soziales Bewusstsein	.665*	.566*	.331*	.425*	.467*

**Correlation is significant at the .05 level*

Abschließend lässt sich festhalten, dass die bisher erhobenen Reliabilitätswerte gut bis sehr gut ausfallen. Validitätswerte liegen derzeit noch nicht vor, sondern werden derzeit erhoben.

